

Vernier, Andreas

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **78 (1960)**

Heft 36

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nekrologe

† **Andreas Vernier**, dipl. Ing. G. E. P., von Grösch GR, geb. am 16. Juli 1882, Eidg. Polytechnikum 1901 bis 1905, 1912 bis 1946 Bahningenieur der Montreux-Oberland-Bahn, ist am 26. August in Lenk i. S. gestorben, wo er im Ruhestand lebte.

† **Jean-Gustave Yung**, dipl. Arch. G. E. P., von Frutigen BE, geb. am 17. Juli 1894, ETH 1912 bis 1916, seit 1919 in Marseille, wo er ein sehr angesehenes Architekturbüro führte, ist dort am 23. August nach nur zwei Tagen der Krankheit gestorben.

Wettbewerbe

Neugestaltung des Bärengrabens und Klösterliareals in Bern. Das Preisgericht fällt folgende Entscheidung:

1. Preis (2600 Fr.) Willy Pfister
2. Preis (2400 Fr.) Otto Lutstorf,
Mitarbeiter: Willy Leuenberger
3. Preis (1600 Fr.) Rudolf Zürcher
4. Preis (1400 Fr.) Hans Weiss,
Mitarbeiter: Hans R. Weiss, jun.

Die Ausstellung der Entwürfe findet vom 6. bis 17. September im Kirchgemeindesaal Johannes, Wylerstr. 5, Bern, statt. Öffnungszeiten werktags 10 bis 12 h und 14 bis 21 h, samstags und sonntags 10 bis 18 h.

Ausbau der Aarebadanstalten in Bern (SBZ 1960, Nr. 2, S. 29). Das Preisgericht fällt folgende Entscheidung:

1. Preis (7000 Fr.) Marcel Mäder und Karl Bruggemann
2. Preis (5500 Fr.) Walter Schwaar
3. Preis (4000 Fr.) W. von Gunten und A. Delley
4. Preis (3000 Fr.) Werner Kuenzi
5. Preis (2800 Fr.) Robert Friedli
6. Preis (2700 Fr.) P. E. Loepfe

Die Ausstellung der Entwürfe findet vom 6. bis 17. September im Kirchgemeindesaal Johannes, Wylerstr. 5, Bern, statt. Öffnungszeiten werktags 10 bis 12 h und 14 bis 21 h, samstags und sonntags 10 bis 18 h.

Nuovo centro studi Trevano (SBZ 1960, Heft 6, S. 102). Eingegangen 15 Entwürfe. Das Preisgericht fällt folgende Entscheidung:

1. Preis (8500 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
Ugo Piazzoli, Minusio, und Nicola Famos, Zürich
2. Preis (5500 Fr.) Richard Brosi und Louis Flotron, Zürich
3. Preis (5000 Fr.) Aldo Piazzoli, Minusio, und Hans Ulrich Scherer, Zürich
4. Preis (3000 Fr.) Max Kasper, Zürich
5. Preis (2000 Fr.) Giuseppe Antonini, Lugano

Die Ausstellung der Entwürfe findet im Palazzo degli Studi, viale Carlo Cattaneo 4, Lugano, bis 14. September statt. Öffnungszeiten 8 bis 12 h und 14 bis 18 h.

Ankündigungen

S. I. A., Sektion Winterthur und Technischer Verein Winterthur

Samstag, 17. Sept. 1960, wird eine Exkursion und verkehrskundliche Fahrt zur Besichtigung des Bahnhofbaues in Bern und nach einer Fahrt über den Lötschberg und die Furka zur Besichtigung der Kraftwerkbauten in Göschenen sowie zu einer Orientierung über den Gotthardverkehr durchgeführt. Abfahrt ab Winterthur 6.18, Rückkehr 00.07 h. Fahrtkosten 25 Fr., Lunch und Nachtessen 12 Fr. Anmeldung bis spätestens 12. Sept. an *Hch. Hess*, Dorfstr. 42, Kilchberg ZH.

Ausstellung Karl Hügin, Aarau

Der Aargauische Kunstverein lädt zu dieser Ausstellung ein, die im Aargauer Kunsthaus vom 11. Sept. bis 9. Okt. 1960 stattfindet, geöffnet Dienstag bis Sonntag 10 bis 12 und 14 bis 17 h, Freitag auch 20 bis 22 h, Montag geschlossen.

Weiterbildungskurs für höhere Mathematik

Der Schweizerische Technische Verband, Sektion Zürich, führt im Wintersemester 1960/61 einen Kurs über gewöhnliche und partielle Differentialgleichungen durch. Dozent ist Prof. Dr. A. Häusermann, Zürich. Der Kurs findet im Maschinenlaboratorium der ETH, Sonneggstr. 3, statt, und zwar jeden Freitagabend, vom 28. Okt. bis 9. Dez. 1960 und vom 6. Jan. bis 10. Febr. und vom 24. Febr. bis 24. März 1961 jeweils von 20.00 bis 22.00 h. Kurskosten: Fr. 40.— für 18 Doppelstunden. Anmeldetermin: 3. Oktober 1960. Anmeldung: durch Einzahlung des Kursgeldes auf das Postcheckkonto STV VIII 13 254.

VDI-Lehrgang Regelungstechnik

Das VDI-Bildungswerk veranstaltet in Zusammenarbeit mit der VDI/VDE-Fachgruppe Regelungstechnik in der Zeit vom 3.—7. Okt. 1960 in Stuttgart einen Lehrgang «Regelungstechnik», in dem Probleme des Maschinenbaues, der Verfahrenstechnik und der Elektrotechnik in gleicher Weise berücksichtigt werden. Zunächst sollen die technisch-physikalischen Grundlagen und Methoden der Regelungstechnik vermittelt werden. In anschliessenden Übungen wird in Beispielen aus mehreren Gebieten die Anwendung der Regelungstechnik gezeigt, so dass die Teilnehmer in die Lage versetzt werden, Aufgaben ihres eigenen Faches selbstständig in Angriff zu nehmen. Der Lehrgang wendet sich an Ingenieure sowohl der Herstellerseite als auch der anwendenden Stellen. Der dargebotene Stoff wird den Teilnehmern in Form eines Lehrgangshandbuches zur Verfügung gestellt.

Anmeldungen sind zu richten an das VDI-Bildungswerk, Düsseldorf, Prinz-Georg-Str. 77/79.

9. Deutsche Kunststoff-Tagung, Berlin 1961

Die technisch-wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Fach-Organisationen des Kunststoff-Gebietes in der Bundesrepublik Deutschland werden diese Tagung vom 12. bis 14. April veranstalten. Nähere Auskunft gibt die Arbeitsgemeinschaft Deutsche Kunststoff-Industrie, Frankfurt am Main 9, Karlstrasse 21.

Tagung des CEBEDEAU «Korrosion durch Industrierwässer»

Das Centre Belge d'Etude et de Documentation des Eaux führt vom 5. bis 7. Juni 1961 die 14. Veranstaltung der Europäischen Föderation Korrosion in Lüttich durch. Vorläufig sind als besondere Themen in Aussicht genommen: Korrosion der Werkstoffe (Eisen- und Nichteisen-Metalle, Erzeugnisse auf Zement-Basis, synthetische Produkte), Korrosionsverhütung, das Problem der Austausch, Ablagerungen in Druckleitungen. Wer an dieser Tagung einen Vortrag halten möchte, wird gebeten, sich direkt mit dem Veranstalter in Verbindung zu setzen. Seine Adresse lautet: CEBEDEAU, 2 Rue Armand Stévant, Liège, Belgien.

Europäisches Treffen für chemische Technik undACHEMA-Tagung 1961 in Frankfurt am Main

Das Europäische Treffen für chemische Technik 1961, das vom 9. bis 17. Juni 1961 in Frankfurt am Main anlässlich derACHEMA-Tagung 1961 stattfindet, umfasst folgende Kongresse und Tagungen: dieACHEMA 1961, 13. Ausstellungs-Tagung für chemisches Apparatewesen, die Festsitzung und Vortrags-Tagung 1961 der Gesellschaft Deutscher Chemiker, die Jahrestagung 1961 der DECHEMA Deutsche Gesellschaft für chemisches Apparatewesen, die Jahrestagung 1961 der Isotopen-Studiengesellschaft, sowie das Symposium «Physikalische und chemische Beständigkeit der Werkstoffe in der chemischen Technik» als 15. Veranstaltung der Europäischen Föderation Korrosion. Die Einladungsdruckschrift ist bei der DECHEMA, Frankfurt am Main 7, Postfach, kostenlos erhältlich. Sie lässt keinen Zweifel darüber, dass mit dieser wohl grössten Tagung des Jahres 1961 auf dem Chemie-Gebiet eine technisch-wissenschaftliche Veranstaltung vorbereitet wird, die — wie auch in früheren Jahren — das ungeteilte Interesse aller Kreise der chemischen Wissenschaft und Technik in Europa und Uebersee finden wird.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5. Telefon (051) 23 45 07/08.